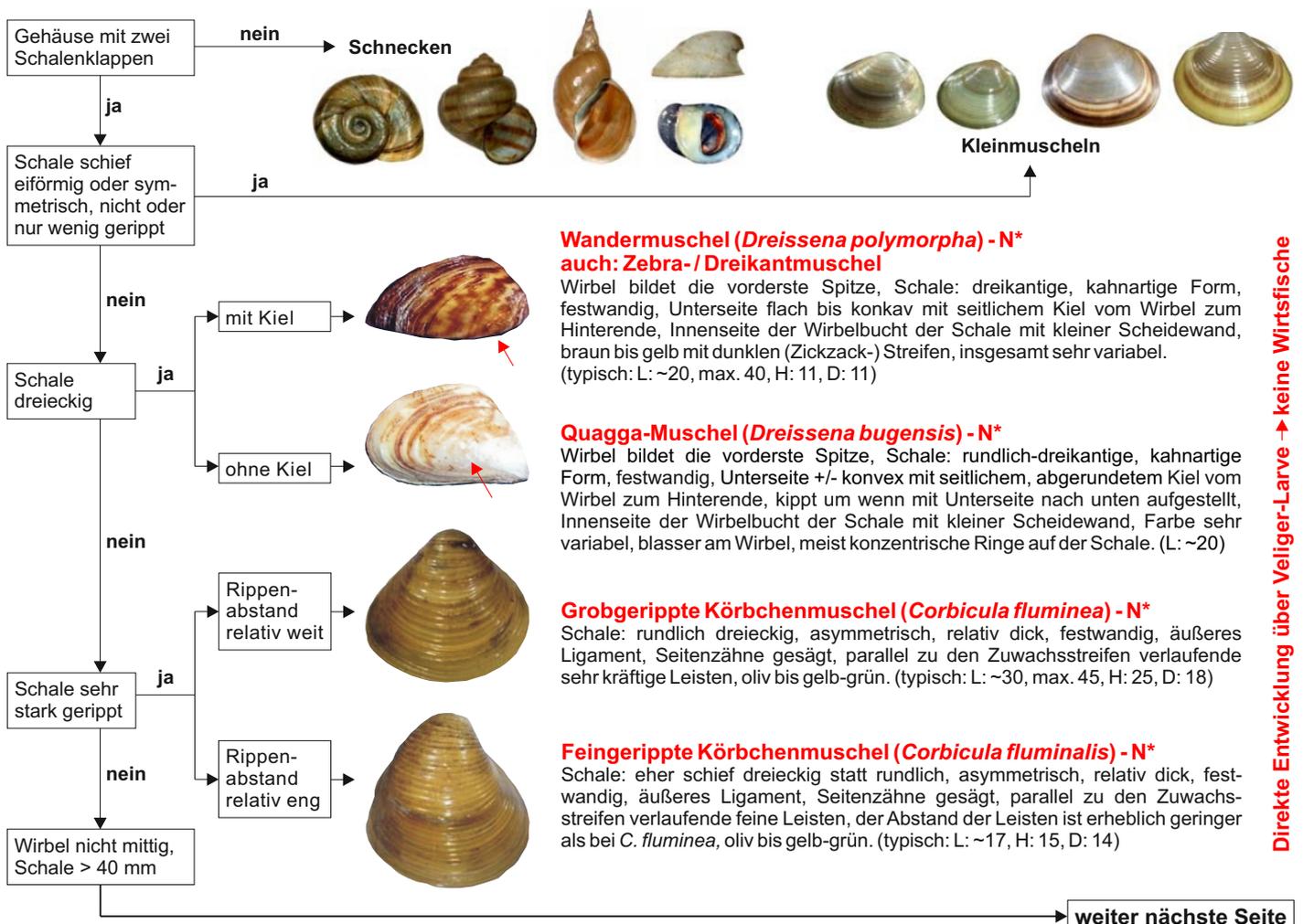
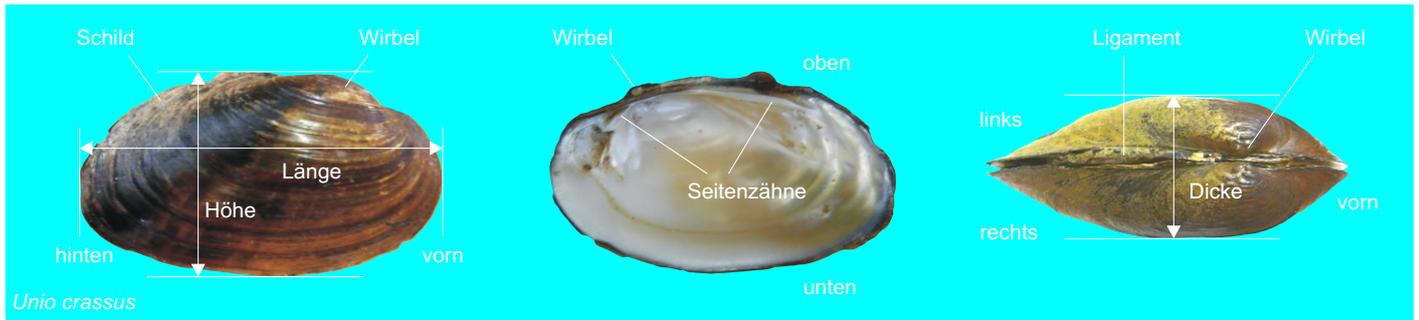




Bestimmungsschlüssel der in Bayern vorkommenden Großmuscheln



Direkte Entwicklung über Veliger-Larve → keine Wirtsfische

Hinweise zur Bestimmung: Dieser Bestimmungsschlüssel ist nur für ausgewachsene Muscheln konzipiert, dennoch ist die Größe allein kein sicheres Bestimmungsmerkmal. Nicht jede Schalenklappe kann sicher bestimmt werden, hierzu gehören deformierte und untypische Schalenklappen. Bei Bestimmungsproblemen schicken Sie bitte Fotos der rechten Schale von der Innen- und Außenseite an die oben genannte Adresse. Leere Schalenklappen können über viele Jahrzehnte gut erhalten bleiben. Für den eindeutigen Nachweis eines aktuellen Vorkommens ist die Beobachtung lebender Muscheln notwendig. Lebende Tiere bitte wieder zurücksetzen.
Bitte melden sie uns ihre Beobachtungen! Längenangaben in mm

N* = Neozoen, d.h. eingeschleppte oder eingewanderte Fremdart (hier: überwiegend aus Südosteuropa oder Asien)

Weiterführende Literatur:

Killeen, I., Aldridge, D. & Oliver, G. (2004) Freshwater Bivalves of Britain and Ireland. 114 p. National Museum of Wales, Wales

Bearbeitung: M. Hoppe, B. Gum [Zitiervorschlag: Hoppe, M., Gum, B. (10.08.2011) Bestimmungsschlüssel der in Bayern vorkommenden Großmuscheln. - www.wzw.tum.de/fisch/index.php?id=24, 2 S., Freising]; modifiziert nach: Kobialka, H., Glöer, P. (2006) Ein Bestimmungsschlüssel der in Nordrhein-Westfalen vorkommenden Großmuscheln. - www.EdelkrebsprojektNRW.de, Bad Münstereifel, Höxter und Hetlingen. Bilder der Schnecken, Kleimuscheln und *Corbicula sp.* mit freundlicher Genehmigung von H. Kobialka und P. Glöer.

Schale dickwandig, Zähne vorhanden

Fortsetzung von Seite 1

Wichtigste Wirtsfisch-Arten

ja
Unterrand meist eingebuchtet, keine hinteren Seitenzähne



Flussperlmuschel (*Margaritifera margaritifera*)
Schale nierenförmig, dickwandig, schwer, Wirbel oft stark korrodiert, überragen nicht das Ligament, Zuwachslinien am Hinterende gleichmäßig gerundet, Oberhaut schwarz. (typisch: L: ~90, max. 130, H: 45, D: 25)
Geschützt nach EU FFH Richtlinie und Bundesartenschutzverordnung



Bild: Bachforelle
Weitere: Atlantischer Lachs

nein
Hinterende gerundet



**Bachmuschel (*Unio crassus*)
Auch: Kleine Flussmuschel**
Schale: elliptisch oder eiförmig, kompakt, selten nierenförmig, dickwandig, Hinterende gleichmäßig gerundet, kräftiger Hauptzahn, Zuwachslinien am Hinterende gleichmäßig gerundet, meist dunkelschwarzbraun. (typisch: L: ~55, max. 100, H: 30, D: 25)
Geschützt nach EU FFH Richtlinie



Bild: Döbel, Elritze, Mühlkoppe, Rotfeder
Weitere: Flussbarsch, Kaulbarsch, Stichling

nein
Unterrand vollständig gerundet

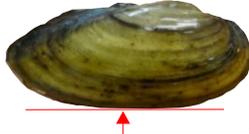


**Aufgeblasene Flussmuschel (*Unio tumidus*)
auch: Große Flussmuschel**
Schale: spitz ei- bis keilförmig, dickwandig, Unterrand im ganzen Verlauf +/- gebogen, breites Ligament, kräftiger Hauptzahn, Zuwachslinien am Hinterende deutlich abgewinkelt, braun bis grün, oft mit gelben/grünen Strahlen. (typisch: L: ~62, max. 130, H: 33, D: 24)
Geschützt nach: Bundesartenschutzverordnung



Bild: Flussbarsch, Schleie, Stichling
Weitere: Kaulbarsch

ja
Ober- und Unterrand fast parallel



Gemeine Malermuschel (*Unio pictorum*)
Schale: schmal, spitz zungenförmig, Höhe höchstens 1/2 der Länge, Ober- und Unterrand beinahe parallel, schmales Ligament, Zuwachslinien dunkel, am Hinterende deutlich abgewinkelt, grünlichgelb, oliv bis braun. (typisch: L: ~74, max. 120, H: 32, D: 22)
Geschützt nach: Bundesartenschutzverordnung



Bild: Döbel, Gründling, Schleie, Stichling
Weitere: Flussbarsch

Schale dünnwandig, Zähne nicht vorhanden

ja
Schale sehr flach, vorn spitz zulaufend

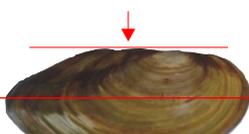


Abgeplattete Teichmuschel (*Pseudanodonta complanata*)
Schale: rhombisch eiförmig, relativ klein und seitlich stark zusammengedrückt, daher kaum bauchig, kaum halb so dick wie hoch, Höhe etwa 1/4 der Länge, Wirbel weit vorn, grün bis oliv-braun. (typisch: L: 73, H: 38, D: 22)
Geschützt nach: Bundesartenschutzverordnung



Bild: Bachforelle, Flussbarsch, Stichling

nein
Ober- und Unterrand fast parallel



**Große Teichmuschel (*Anodonta cygnea*)
auch: Schwanemuschel**
Schale: groß, länglich eiförmig, gleichmäßig dünnwandig, Oberrand bis zur Schildecke fast gerade, dadurch verlaufen Mittelachse, Ober- und Unterrand fast parallel, Höhe etwa 1/3 der Länge, gelb bis oliv-grün. (typisch: L: ~140, bis über 200, H: 68, D: 40)
Geschützt nach: Bundesartenschutzverordnung



Bild: Elritze, Hecht, Brachse, Rotfeder
Weitere: Bachforelle, Flussbarsch, Güster, Hasel, Laube, Mühlkoppe, Nerfling, Stichling

nein
Schale rhombisch-eiförmig



Gemeine Teichmuschel (*Anodonta anatina*)
Schale: rhombisch eiförmig, ungleichmäßig dick, Schild stark dreieckig gewinkelt (gedachte gerade verlängerte Parallellinien zu Oberrand und Mittelachse ergeben ein V), Höhe etwa 1/3 der Länge, braun bis gelb, insgesamt sehr variabel. (typisch: L: ~75, max 120, H: 46, D: 26)
Geschützt nach: Bundesartenschutzverordnung



Bild: Döbel, Rotaugen, Rotfeder, Schleie
Weitere: Bachforelle, Flussbarsch, Güster, Gründling, Hasel, Moderlieschen, Mühlkoppe, Nerfling, Stichling

nein
Schale oval bis kreisförmig



Chinesische Teichmuschel (*Sinanodonta woodiana*) - N*
Schale: groß, dickwandig, oval bis kreisförmig, oft rötlich, manchmal mit dunkelgrünen Strahlen. (typisch: L: 165, max. 260, H: 115, D: 60)



Graskarpfen - N*, Silberkarpfen - N*



Unio crassus



Anodonta anatina